

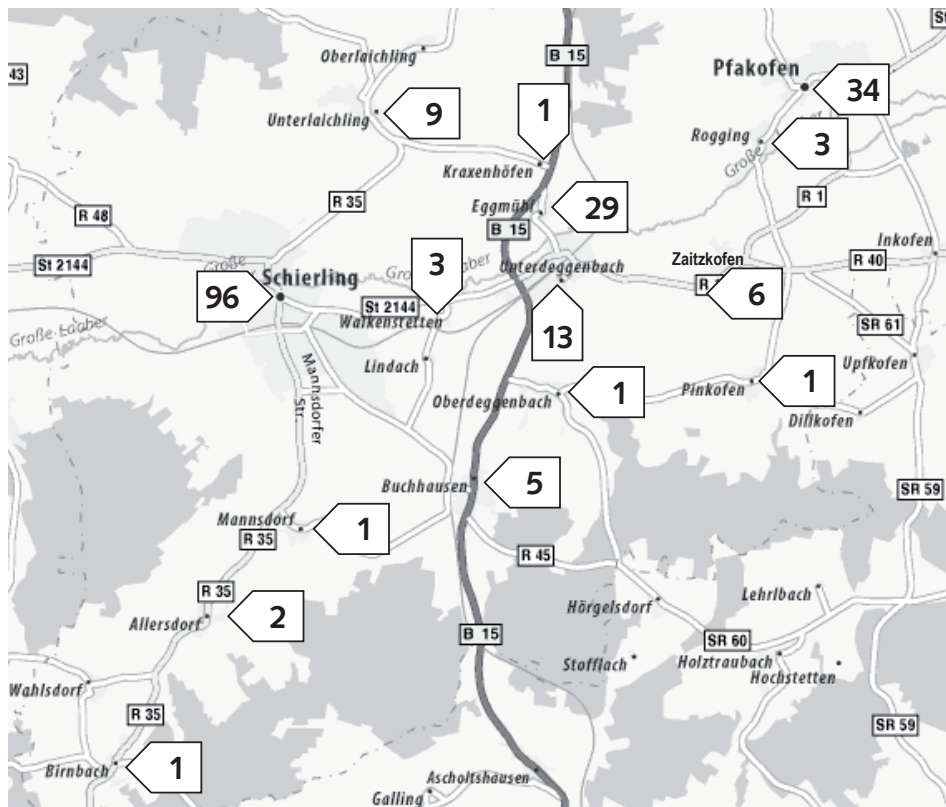


## » Jahresbericht 2010 der Helfer vor Ort «



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

# Das Einsatzgebiet mit den Einsatzzahlen 2010



Kartenquelle: [www.viamichelin.de](http://www.viamichelin.de)

Liebe Leserinnen und Leser,

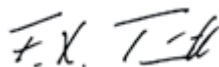
im Frühjahr 2010 haben wir den Unterstützern des „Helfer vor Ort Oberdeggenbach“ erstmalig einen Jahresbericht zukommen lassen, mit dem Ziel, dass Sie als Förderer qualifizierte Informationen über unsere Arbeit erhalten. Die positiven Rückmeldungen haben uns gezeigt, wie groß das Interesse an unserem Dienst in der Bevölkerung ist. Aus diesem Grund möchten wir Sie auch in diesem Jahr über unsere Arbeit informieren.



Mit 211 Alarmierungen im Jahr 2010 sind die Einsatzzahlen im Vergleich zu den Vorjahren erneut angestiegen. Bedingt durch unser ländlich geprägtes Einsatzgebiet, treten über 80% der Notfälle von 16–8 Uhr und am Wochenende ein. Gleichwohl fordert dies von den Helfern ein großes Maß an Disziplin und Motivation, bei Tag und Nacht in Alarmbereitschaft zu sein. Denn unser Dienst ist ehrenamtlich für die Bevölkerung! Im Gegensatz zum öffentlichen Rettungsdienst und zu privaten Firmen, werden wir nicht finanziell für unseren Aufwand entschädigt.

Im Namen unserer HvO – Gruppe möchte ich Ihnen ein recht herzliches Vergelt's Gott für die erfahrene Unterstützung im letzten Jahr aussprechen.

Ihr

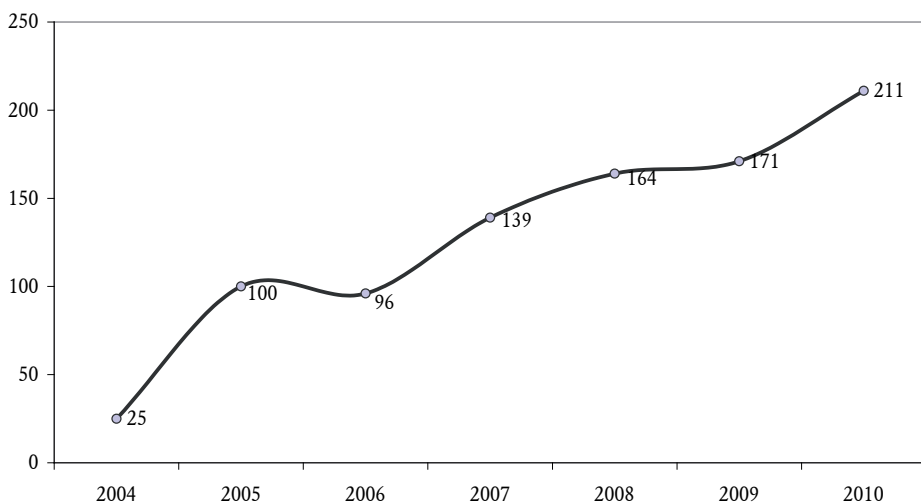


Franz Xaver Treintl  
Ortsbeauftragter

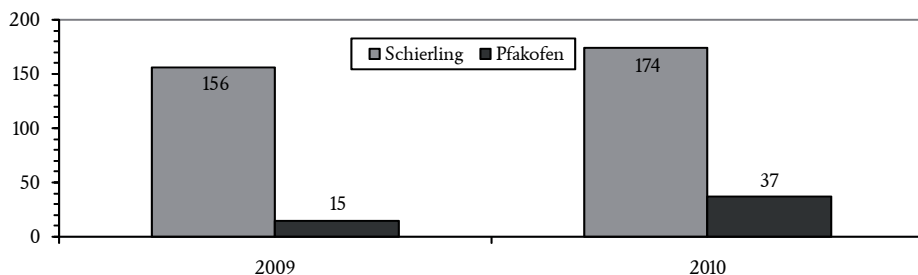
# Das Einsatzjahr 2010

Der Helfer vor Ort Oberdeggenbach wurde im Jahr 2010 zu 211 Einsätzen alarmiert. Im Schnitt werden die 13 Helfer alle 1,7 Tage zu einem Notfall gerufen. 174 Notfälle traten im Gemeindebereich Schierling auf, während im Gemeindebereich Pfakofen die Anzahl von 15 auf 37 stieg.

## Jährliche Einsatzzahlen



## Einsätze nach Gemeindebereich

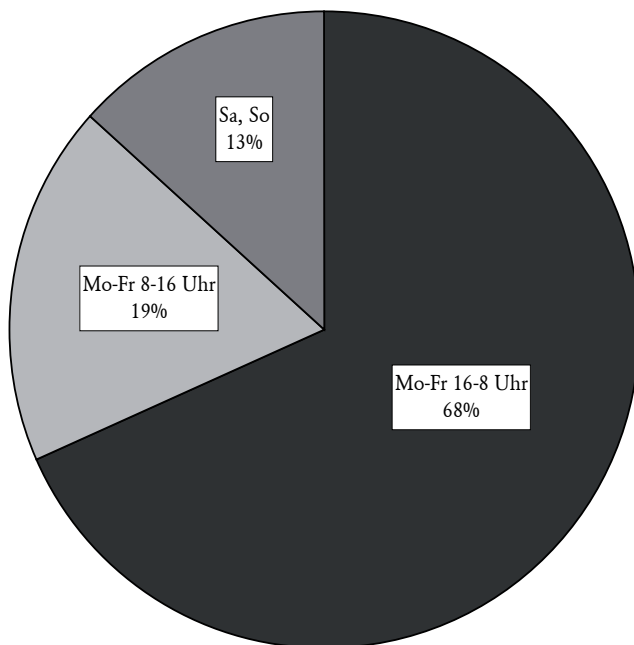


# Die Einsatzverteilung 2010

Unser Einsatzgebiet, die Gemeindebereiche Schierling und Pfakofen, ist durch seine ländliche Struktur geprägt. Entsprechend treten Notfallsituationen, welche der Leitstelle über die Notrufnummer 112 gemeldet werden, schwerpunktmäßig am Abend, in der Nacht und am Wochenende auf. Dies spiegelt sich in unseren Alarmierungszeiten wider. Denn 81% der Einsätze werden von 16 bis 8 Uhr und am Wochenende übernommen. Ein Drittel der Notfälle treten in der Nacht (22 – 7 Uhr) ein.

Unsere Helfer sind allesamt berufstätig und teilweise außerhalb unseres Einsatzgebietes beschäftigt. Die Abstimmung unter den Helfern, welche im Gemeindebereich tätig sind, im Schichtbetrieb arbeiten und sich im Urlaub befinden, ermöglicht es jedoch, dass auch tagsüber eine sehr gute Verfügbarkeit gewährleistet wird.

**Einsatzverteilung**



# In sieben Minuten am Einsatzort

Sobald ein Notruf bei der Integrierten Leitstelle in Regensburg eingeht, werden die nächstgelegenen Rettungsmittel, darunter auch der HvO, ausgewählt und alarmiert. Nur 3 Minuten später wird unser Fahrzeug besetzt und der Einsatzauftrag übernommen. Durchschnittlich benötigen wir weitere 4 Minuten zum Einsatzort, an dem wir bis zum Eintreffen des öffentlichen Rettungsdienstes, lebensrettende und lebenserhaltende Sofortmaßnahmen durchführen.

## Beim Sparkassen-Bürgerpreis erfolgreich

Die Sparkasse Regensburg lobte im Jahr 2010 zum zweiten Mal den Bürgerpreis aus. Damit soll den Personen, die ehrenamtlich ihre Kraft unentgeltlich für das Gemeinwohl einsetzen, eine Anerkennung zuteilwerden. Stellvertretend für das Projekt Helfer vor Ort, hat sich Franz Xaver Treintl für die Kategorie Soziales beworben. Die sechsköpfige

Jury wählte je drei Preisträger in jeder Kategorie. Den dritten Platz im Bereich Soziales vergab die Jury gleich zweimal, und zwar an die Helfer vor Ort Rechenberg und Oberdeggenbach.



# Für was werden die Spenden verwendet?

Der Betrieb und der Unterhalt des Helfer vor Ort ist mit Kosten verbunden, welche die Ortsgruppe der Malteser nicht alleine tragen kann. Aus diesem Grund bitten wir immer wieder um Spenden, damit wir diesen Dienst langfristig stellen können. Neben zahlreichen privaten Spenden, wurden wir auch durch Firmen und Vereinen gefördert. So wurden wir 2010 zum Beispiel durch

- die Webasto AG
- den Sportverein Eggmühl
- die KLJB Unterlaichling

finanziell unterstützt.

Die Ausrüstung konnte in den vergangenen Jahren sukzessiv verbessert und vervollständigt werden, sodass der Hauptaufwand in der Unterhaltung des Einsatzfahrzeuges, wie

- Wartung (z.B. Bremsen, Kundendienst)
- Versicherung
- Treibstoff

liegt. Darüber hinaus bilden wir Rücklagen für ein neues Fahrzeug, welches wir zustandsbedingt in den nächsten Jahren benötigen werden.

Wenn Sie die Helfer vor Ort finanziell unterstützen wollen, können Sie dies bei der

Raiffeisenbank Oberpfalz Süd  
Bankleitzahl 750 620 26  
Kontonummer 51 25 30 8

tun.

# Unsere Dienste

- **Helfer vor Ort**
- **Sanitätsdienst**
- **Ausbildung**
  - Erste – Hilfe – Kurse
  - Erste – Hilfe – Training
  - Erste – Hilfe im Säuglings- und Kindesalter
  - Lebensrettende Sofortmaßnahmen
  - Frühdefibrillation

## Ihre Ansprechpartner:

Franz Xaver Treintl – Ortsbeauftragter  
Telefon: (0 94 51) 34 71  
Email: treintl@malteser-go.de

Hubert Langmantl – Leiter Einsatzdienste  
Telefon: (0 94 51) 23 04  
Email: h.langmantl@malteser-go.de

Sonja Langmantl – Ausbildungsleiterin  
Telefon: (0 94 51) 23 04  
Email: s.langmantl@malteser-go.de

**Malteser**  
**Grafentraubach/Oberdeggenbach**  
Oberdeggenbach 25  
84069 Schierling

Aktuelle Einsatzzahlen und weitere Informationen  
finden Sie im Internet unter

**[www.malteser-go.de](http://www.malteser-go.de)**